

2021

GESCHÄFTSBERICHT

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG



GESCHÄFTS- BERICHT 2021

Energieversorgung Beckum
GmbH & Co. KG

INHALT

4	Vorwort der Geschäftsführung
5	Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden
12	Lagebericht
13	1. Grundlagen der Gesellschaft
13	2. Wirtschaftsbericht
16	3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht
17	4. Öffentliche Zwecksetzung nach der Gemeindeordnung NRW
18	Weitere Informationen
19	Kennzahlen
20	Pressemitteilungen
30	Jahresabschluss 2021
31	Bericht des Aufsichtsrates
32	Bilanz
34	Gewinn- und Verlustrechnung
35	Anhang
40	Anlage zum Anhang
42	Bestätigungsvermerk



VORWORT DER GESCHÄFTS- FÜHRUNG

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Anteilseigner,
sehr geehrte Freunde der evb,**

2021 war das erste Geschäftsjahr unter meiner Verantwortung. Mein Einstieg in der Corona-Zeit bei der evb war sicherlich im Zeitpunkt nicht optimal, aber dennoch bin ich gut in Beckum gestartet.

Dies lag zuallererst an den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der evb, die mit unermüdlichem Einsatz und hoher Flexibilität auch in 2021 dazu beigetragen haben, dass wir wirtschaftlich erfolgreich sein konnten. Ihnen ist es in einem Jahr voller Herausforderungen zu verdanken, dass wir ein deutlich positives Jahresergebnis erzielen konnten.

Dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung danke ich für das Vertrauen in meine Person. Die intensive Zusammenarbeit in 2021 innerhalb und außerhalb der Sitzungen war stets geprägt von Unternehmertum und Vertrauen – hierfür möchte ich mich bedanken.

Wir haben in 2021 vieles erreicht. In unserem Kerngeschäft, dem Vertrieb von Strom und Gas und dem Betrieb unserer Strom- und Gasnetze, konnten wir unser Geschäft stabilisieren und zukunftsfähig aufstellen. 2021 war auch ein Jahr des Neubeginns mit der fokussierten Weiterentwicklung der Themen Photovoltaik, Elektromobilität und Quartierskonzepte – und dies alles unter dem Schatten der Corona-Pandemie.

Unser Ergebnis konnten wir in einem Jahr schwieriger Rahmenbedingungen auf dem Vorjahresniveau halten. Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses hat die evb damit für rund 10 Mio. € Wertschöpfung in Beckum und der Region gesorgt.

Die ersten Monate des Jahres 2022 haben uns gezeigt, dass sich die Rahmenbedingungen unserer Branche weiter verschlechtern: Die Energiewirtschaft befindet sich in einem disruptiven Umbruch. Das Zielbild der Energiewende ist in den Eckpunkten klar: nachhaltiger, dezentraler, unabhängiger – der Weg dahin aber: unklar, mit großen Herausforderungen bei der Energiebeschaffung.

Wir von der evb stellen uns diesen Herausforderungen der Zukunft. Wir brennen für die Energiewirtschaft und die Mischung aus kurzfristiger Dynamik und langfristiger Infrastruktur. Ich lade Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten: als Kunden, als Partner, als Freunde der evb.

Ihr Dr. Daniel Dierich



VORWORT DES AUFSICHTSRATS- VORSITZENDEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die evb hat in einem schwierigen Jahr mit 2,1 Mio. € ein Ergebnis auf Vorjahresniveau erwirtschaftet. Hierfür gebührt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsführung.

Das Geschäftsjahr 2021 war für die evb ein besonderes Jahr mit vielen Veränderungen:

Die Corona-Pandemie hat die evb, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Kunden das ganze Jahr über beschäftigt. Der Spagat zwischen professionellem Kundenservice und Infektionsschutz war für alle eine neue und tägliche Herausforderung.

Zu Jahresbeginn traf Dr. Daniel Dierich in Nachfolge von Dennis Schenk seinen Dienst an und hat die Führung der evb in dieser denkbar herausfordernden Zeit übernommen. Ihn zeichnet umfangreiche Erfahrung in der Energiewirtschaft aus, gepaart mit einer bodenständigen Mentalität des Anpackens. Mit Daniel Dierich wollen wir erfolgreich die Zukunft der evb gestalten.

Im Januar habe ich von Karsten Koch das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden übernommen. Nach meiner ehemaligen Tätigkeit im Energievertrieb und der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat ist dies meine Rückkehr zur Energiewirtschaft und eine besondere Freude. Ich danke meinem Vorgänger Karsten Koch für sein Engagement im Dienste der evb in den vergangenen Jahren und dem Aufsichtsrat für das in mich gesetzte Vertrauen.

Auch die Arbeit des Aufsichtsrates wurde von der Corona-Pandemie beeinflusst: Statt Sitzungen in Präsenz durchzuführen, mussten wir auf Telefon- und Videokonferenzen oder hybride Lösungen ausweichen. Aber auch das hat gut funktioniert und der Aufsichtsrat ist im Jahr 2021 zu insgesamt sechs Sitzungen zusammengekommen.

Im zweiten Halbjahr 2021 war die Energiewirtschaft bisher nie dagewesenen Preissteigerungen ausgesetzt. Mit dem Wissen von heute müssen wir leider feststellen, dass sich dieser Trend in 2022 noch deutlich verstärkt hat. Für die evb bedeutete dies die Ersatzversorgung von über 1.000 Kunden von insolventen Energiediscountern, die Sicherstellung eines guten Kundenservice und die transparente Kommunikation der notwendigen Preisanpassungen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, die evb hatte auch in 2021 gut zu tun. Rund um die Uhr waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, um eine sichere und zuverlässige Energieversorgung für Beckum zu garantieren.

Ich freue mich, wenn Sie uns auch in 2022 weiterhin positiv begleiten und wir gemeinsam die Energiewende vor Ort in Beckum gestalten können.

Ihr Markus Höner




VOLLTREFFER:
EVB-SOLAR
UND IHRE NEUE
PHOTOVOLTAIK-
ANLAGE.




Photovoltaikanlagen für privat, Gewerbe und öffentliche Gebäude – mit unseren PV-Anlagen erzeugen wir immer grüne Energie vor Ort. Unsere PV-Anlage auf dem Kopernikus-Gymnasium hat eine Gesamtleistung von 99,75 Kilowattpeak.



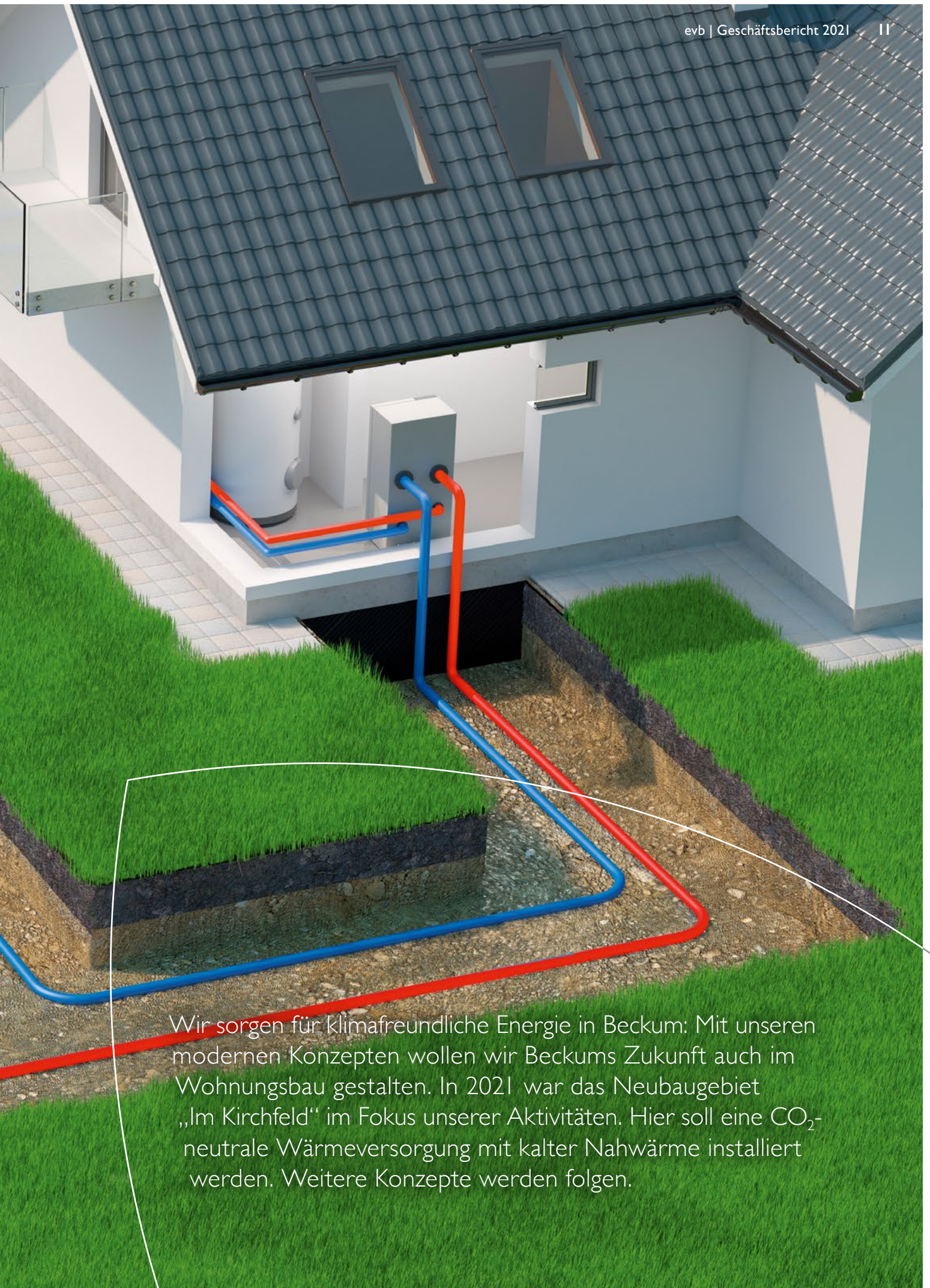
DIE VOLLE
LADUNG:
E-MOBILITÄT
FÜR BECKUM.



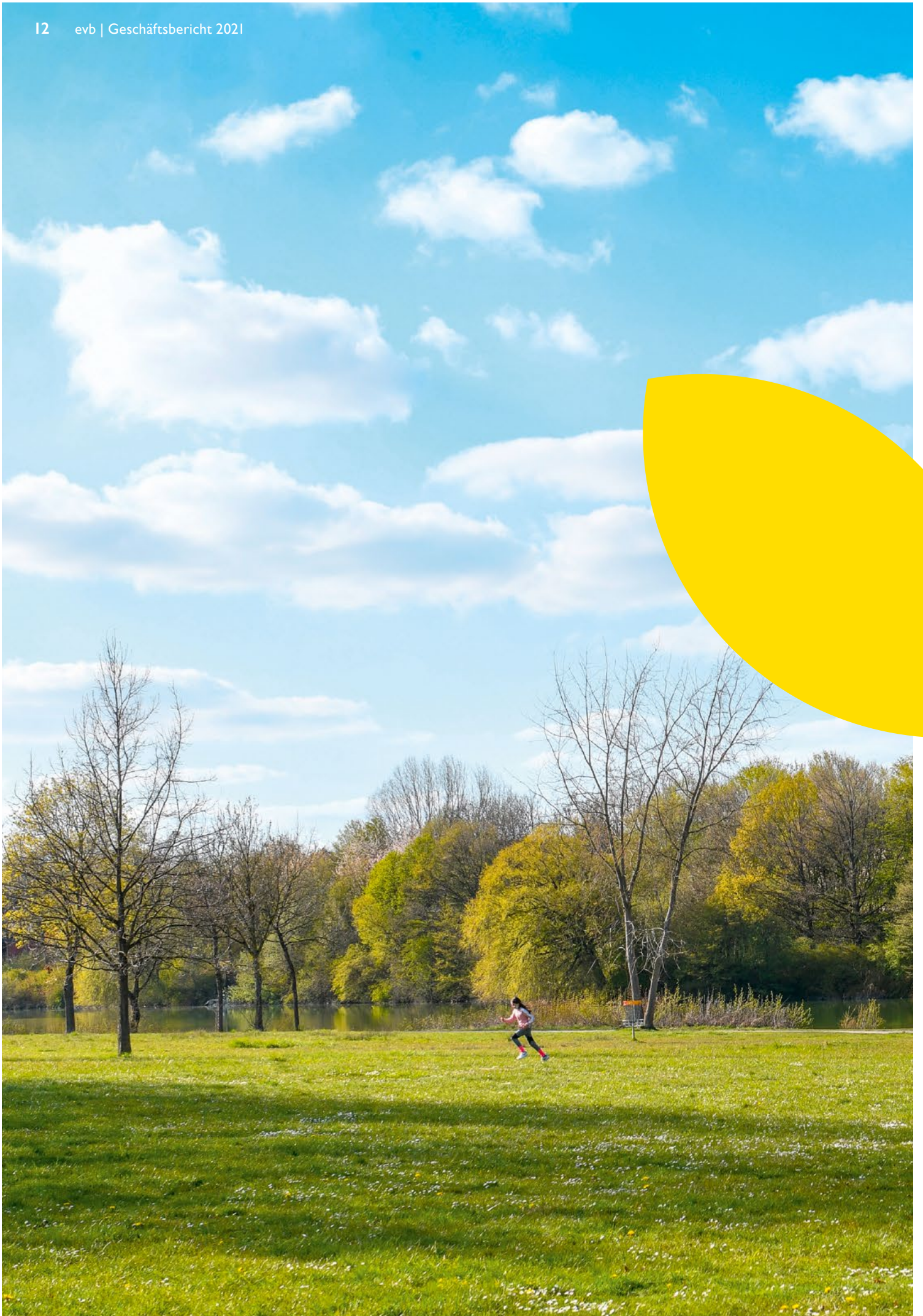
Die evb bringt Elektromobilität nach Beckum: Mit unserer STROMAT-Wallbox, den Ladesäulen in Beckum und unserem Autostromtarif leisten wir einen großen Beitrag zur grünen Verkehrswende in Beckum.



KLIMAFREUND-
LICHER WOHNEN:
UNSERE NEUE
ENERGETISCHE
QUARTIERS-
ENTWICKLUNG.



Wir sorgen für klimafreundliche Energie in Beckum: Mit unseren modernen Konzepten wollen wir Beckums Zukunft auch im Wohnungsbau gestalten. In 2021 war das Neubaugebiet „Im Kirchfeld“ im Fokus unserer Aktivitäten. Hier soll eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung mit kalter Nahwärme installiert werden. Weitere Konzepte werden folgen.



LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTS- JAHR 2021

I. GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Seit 1997 versorgt die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum (evb), als stark regional verwurzelter Partner in Beckum, Neubeckum, Vellern und Roland rund 36.000 Menschen mit Strom und seit 1999 auch mit Gas. Die Versorgungsnetze umfassen eine Fläche von 111,39 km². Ihrer Aufgabe der sicheren und zuverlässigen Versorgung der Bevölkerung mit Strom und Gas ist die evb auch in 2021 vollumfänglich nachgekommen.

Die Stadt Beckum hat den Bau und Betrieb der Straßenbeleuchtung seit Unternehmensgründung der Energieversorgung Beckum übertragen.

Die evb verfolgt das Ziel, ihren Kunden als zuverlässiger Versorger vor Ort in Beckum als erster Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Die langfristige strategische Zielausrichtung wird durch den Aufsichtsrat der evb vorgegeben. Die Unternehmenssteuerung wird von der Geschäftsführung wahrgenommen. Steuerungsinstrumente sind insbesondere der jährliche Wirtschaftsplan, die Quartalsberichte, Monatsauswertungen sowie der Jahresabschluss. Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren

sind im Vertriebsgeschäft das Rohergebnis und im Netzgeschäft die Erhaltung und der gezielte Ausbau der Kapitalbasis. Zielgröße ist das, maßgeblich durch die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes beeinflusste, Jahresergebnis.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Volkswirtschaft erholte sich nach der pandemiebedingten Rezession im Kalenderjahr 2021 und wuchs um 2,7% p.a. Gleichzeitig stiegen die Verbraucherpreise im Jahresdurchschnitt 2021 um 3,1% gegenüber 2020 an. Ausschlaggebend waren hier vor allem die hohen Inflationsraten im zweiten Halbjahr 2021. Insbesondere die Energiepreise ziehen seit dem zweiten Quartal 2021 deutlich an und belasten die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Im Dezember 2021 lag der durchschnittliche Spotpreis von Strom bei ca. 221 €/MWh; der Gaspreis lag bei rund 115 €/MWh.

Nach den veröffentlichten Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. ist der Energieverbrauch in

Deutschland in 2021 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % angestiegen. Die Zunahme des Primärenergieverbrauchs im Vorjahresvergleich hat sich dabei weitgehend durch die tieferen Außentemperaturen ergeben. Die Monate Januar bis Mai sowie Oktober bis Dezember (relevant für die Heizperiode) waren deutlich kühler als im Vorjahr.

2.2 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 der evb war auf der einen Seite durch eine Zunahme des Energieabsatzes und auf der anderen Seite durch einen deutlichen Anstieg der Beschaffungspreise für Strom und Gas geprägt. Belastend wirkte hier insbesondere die vergleichsweise kühle Witterung im vierten Quartal 2021, die zu teuren Energienachkäufen auf den Spotmärkten führte, die das Ergebnis negativ beeinflussten.

Der rapide Anstieg der Energiepreise in 2021 führt zu einer Reihe von Unternehmensaufgaben und Insolvenzen im vertrieblichen Endkundengeschäft. Da die evb Grundversorger im Versorgungsgebiet Beckum ist, fallen die Kunden oftmals in die Grundversorgung der evb zurück. Die zur Belieferung benötigte Energie muss die evb auch hier kurzfristig auf den Spotmärkten kaufen.

Die Netzmenge der Stromverteilung ist im Geschäftsjahr 2021, erstmals seit einigen Jahren, gegenüber dem Vorjahr um 2,3 GWh bzw. 1,9 % auf 127,7 GWh gestiegen.

Verglichen mit dem Vorjahr ist ein Anstieg des Stromabsatzes eigenversorgter Kunden um rund 3,0 GWh auf 85,1 GWh zu verzeichnen. Ursächlich hierfür sind insbesondere Gewinne bei den Sondervertragskunden.

Die Netzmenge der Gasverteilung ist im Geschäftsjahr 2021 witterungsbedingt deutlich um 46,4 GWh bzw. 15,2 % auf 352,6 GWh angestiegen.

Der Gasabsatz selbst versorgter Kunden ist im Jahresvergleich um rund 24,6 GWh auf 232,1 GWh angestiegen.

2.3 Lage der Gesellschaft

2.3.1 Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind im Geschäftsjahr 2021 insbesondere infolge eines Absatzmengenanstiegs bei den Sondervertragskunden sowie aufgrund des Verkaufs von



Die Energieversorgung Beckum wurde 1996 gegründet und versorgt mit 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Beckum und Umgebung mit Strom, Gas und weiteren energienahen Produkten.

Wallboxen um 1.786 T€ bzw. 8,6 % auf 22.487 T€ gestiegen. Ein gleichzeitiger Anstieg des Materialaufwands um 1.866 T€ auf 16.747 T€ führte zu einem Rückgang des Rohergebnisses auf 5.740 T€ (Vorjahr: 5.820 T€).

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung haben im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der kühlen Witterung sowie der Preiserhöhung im Zuge der Einführung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) um 2.673 T€ bzw. 28 % auf 12.329 T€ zugenommen. Ein Anstieg des Materialaufwands um 2.755 T€ auf 8.731 T€ führte zu einer Abnahme des Rohergebnisses um 82 T€ auf 3.598 T€ (Vorjahr: 3.680 T€).

Insgesamt hat die evb im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 2.131 T€ erzielt. Dieser liegt nahezu auf Vorjahresniveau (2.165 T€) und unter dem Planergebnis 2021 von 2.723 T€. Ursächlich für die Ergebnisveränderung im Plan-Ist-Vergleich waren im Wesentlichen die deutlich gestiegenen Energiebeschaffungskosten im vierten Quartal 2021.

2.3.2 Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung zeigt im Vorjahresvergleich folgendes Bild:

	2021 T€	2020 T€
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.085	4.049
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.992	-2.597
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-775	-1.877
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-682	-425
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	458	883
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-224	458

Der Rückgang des Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich aus einem im Jahresvergleich deutlich gestiegenen Forderungsbestand aus der Jahresverbrauchsabrechnung ergeben. Der Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichte in 2021 nicht aus, um die Zahlungsmittelabflüsse aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zu kompensieren.

Die deutliche Verbesserung des Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit resultierte aus dem erstmaligen Verzicht auf Gewinnvorabausschüttungen im Geschäftsjahr 2021.

Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelfonds, der aus Bankguthaben (276 T€) und Kontokorrentkonten (-500 T€) besteht, zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr von 458 T€ auf -224 T€ verringert.

Zur weiteren Finanzierung von Investitionen in die Versorgungsnetze wurde ein Darlehn in Höhe von 1.200 T€ aufgenommen. Die Auszahlung erfolgte im Januar 2022.

Zusammenfassend war die Liquiditätsausstattung während des Geschäftsjahres 2021 bei Inanspruchnahme kurzfristiger Geldmarktkredite gewährleistet.

2.3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021 ist im Vorjahresvergleich um 3.656 T€ bzw. 16,9 % auf 25.247 T€ angestiegen. Ursächlich waren insbesondere hohe Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus der Energiebelieferung sowie in 2021 erstmalig bilanzierte CO₂-Zertifikate für die Belieferung der Gaskunden in 2021.

Die Eigenkapitalquote belief sich zum Bilanzstichtag auf 29,3 % (Vorjahr: 29,6 %). Unter Berücksichtigung der Ausschüttung des Jahresüberschusses 2021 sinkt die Eigenkapitalquote deutlich auf 20,8 %.

Die langfristigen Finanzierungsverhältnisse entwickelten sich, unter Berücksichtigung der Verwendung des Jahresüberschusses, wie folgt:

	31.12.21 T€	31.12.20 T€	Veränderung T€
Langfristiges Vermögen	16.551	15.859	692
Langfristiges Kapital	14.219	13.013	1.206
Unterdeckung	-2.332	-2.846	514

Die Unterdeckung des Langfristigen Kapitals unter das Langfristige Vermögen hat im Jahresvergleich um 514 T€ auf nun 2.332 T€ abgenommen.

2.3.4 Gesamtaussage zur Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2021 war in den ersten drei Quartalen im Wesentlichen geprägt von der Entwicklung der COVID-19-Pandemie. Diese hatte vielfältige Auswirkungen auf die Organisation und die Prozesse der evb. Im vierten Quartal sah

Nachhaltigkeit steht im Fokus unseres Handelns. Dies zeigt sich auch bei unseren Fahrzeugen: 25 % unserer Autos sind elektrisch oder hybrid angetrieben.



sich die evb den historischen Verwerfungen auf den Energiemärkten ausgesetzt. Die Herausforderungen durch die Entwicklungen auf den Beschaffungsmärkten sind erheblich. Unter den schwierigen Bedingungen hat die evb das Planergebnis 2021 unterschritten und dennoch ein Jahresergebnis auf Vorjahreshöhe erzielen können.

Das strategische Ziel, weiterhin als qualitativ zuverlässiger Versorger vor Ort für die Kunden als erster Ansprechpartner beizustehen, wurde erfüllt.

3. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

3.1 Prognosebericht

Prognosen sind aufgrund der nicht vorhersagbaren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges mit großer Unsicherheit behaftet. Der Konflikt im Osten Europas wird nach politischen Aussagen zu einer beschleunigten Umsetzung der Energiewende führen müssen. Die evb wird sich den sich verändernden Bedingungen anpassen.

Die (mittelfristigen) Entwicklungen auf den Energiebeschaffungsmärkten sind derzeit nicht einschätzbar. Das Niveau und

die Volatilität der Preise bleiben hoch. Auf die sich rapide verändernden Marktbedingungen wird sich die evb auch durch unterjährige Preisanpassungen vorbereiten müssen.

Den Risiken wird auch begegnet durch die in Risikohandbüchern kodifizierten Regeln zur Steuerung der Beschaffungs- und Vertriebsportfolien. Das Risikohandbuch wird überprüft und weiterentwickelt.

Es besteht auch ein Risiko des Ausfalls von Energielieferanten der evb. Die Sicherheit von Gaslieferungen, insbesondere aus Russland, kann nicht mehr uneingeschränkt unterstellt werden. Es besteht insoweit ein erhebliches Risiko, wenn zum Beispiel Russland als Lieferant ausfällt und kurzfristig anderweitig Gas-mengen zu tagesaktuellen Preisen beschafft werden müssen und absatzseitig Preisanpassungen nicht im notwendigen Umfang umsetzbar sein sollten.

Das Geschäftsjahr 2021 ist das Basisjahr für die vierte Regulierungsperiode in der Stromverteilung. Entsprechend fokussiert sich die evb auf die strategische Vorbereitung der in 2022 in der Stromverteilung anstehenden Netzkostenprüfung für die vierte Regulierungsperiode.

Ein erstes Prüfergebnis aus der Netzkostenprüfung für die Gasverteilung liegt vor. Die Regulierungsbehörde hat massive Kürzungen der beantragten Netzkosten vorgenommen. Die bis dato anerkannten Netzkosten für die vierte Regulierungsperiode liegen auf dem Ausgangsniveau der dritten Regulierungsperiode.

Die evb hat sich einer Prozesskostengemeinschaft angeschlossen und Beschwerde gegen den Beschluss der Bundesnetzagentur vom 12. Oktober 2021 zur Festlegung der Eigenkapitalzinssätze eingelegt.

Insgesamt ist der Verlauf des Geschäftsjahres 2022 von zahlreichen Faktoren abhängig, aber im Wesentlichen davon, ob und auf welchem Niveau sich die Beschaffungsmärkte entwickeln. Gemäß beschlossener Wirtschaftsplanung 2022 wird ein Jahresüberschuss 2.599 T€ erwartet.

3.2 Risiko- und Chancenbericht

Die sich fortlaufend verändernden wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in der Strom- und Gasversorgung stellen die evb wie die gesamte Energiebranche vor Herausforderungen. Zu nennen sind insbesondere folgende Aspekte:

- Für die Verteilnetze Strom und Gas bestehen rechtliche und behördliche Risiken in der Genehmigung der absoluten Höhe der beantragten Netzentgelte.
- Es ist davon auszugehen, dass die Eigenkapitalzinssätze in der vierten Regulierungsperiode weiter abgesenkt werden.
- Der Gasabsatz ist stark witterungsabhängig. Milde Winter führen zu erheblichen Absatzeinbußen und Ergebnisbelastungen. Umgekehrt bergen kalte Winter entsprechende Chancen auf höhere Gasabsätze.
- Preisrisiken aufgrund schwankender Strom- und Gasmarktpreise können die evb massiv belasten. Hier wird in einer flexiblen Beschaffungsstrategie allerdings auch die Chance gesehen, adäquat auf Konkurrenzangebote zu reagieren. Dazu sollen neue Vertriebsprodukte die Ergebnis-erwartungen unterstützen. Der direkte Kontakt zu den Kunden wird dabei als wesentlicher Erfolgsfaktor gesehen.
- Die evb ist Bonitätsrisiken ihrer Lieferanten und Kunden ausgesetzt. Angesichts der diversifizierten Kundenstruktur wird dem Ausfallrisiko durch ein zeitnahes und wirksames Mahnwesen begegnet. Dem potenziellen Lieferantenausfallrisiko wird zum Beispiel durch kontinuierliche Bonitätsüberwachung Rechnung getragen.

Die Gesellschaft hat ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet mit dem Ziel, frühzeitig kritische Unternehmensrisiken zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Einzelrisiken werden mit ihrer geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit ermittelt und mit ihrer Schadendimension gewichtet.

Eine Überprüfung der gegenwärtigen Verhältnisse lässt die Aussage zu, dass derzeit keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestehen.

4. ÖFFENTLICHE ZWECKSETZUNG NACH DER GEMEINDEORDNUNG NRW

Die im Anhang und im Lagebericht aufgeführten Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die evb im Geschäftsjahr 2021 die in § 2 des Gesellschaftsvertrags verankerte öffentliche Zwecksetzung jederzeit erfüllt hat. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Beckum, den 31. März 2022

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Dr. Daniel Dierich
Geschäftsführer



WEITERE INFORMA- TIONEN



KENNZAHLEN 2021

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG		2021	2020
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände			
– Anschaffungswerte	T€	69.686,0	68.028,0
– Restbuchwerte	T€	16.531,0	15.859,0
– Investitionen	T€	1.980,0	2.602,0
Gezeichnetes Kapital	T€	3.070,0	3.070,0
Bilanzsumme	T€	25.247,0	21.591,0
Umsatzerlöse	T€	34.816,0	30.357,0
Materialaufwand	T€	25.478,0	20.857,0
Personalaufwand	T€	2.778,0	2.628,0
Abschreibungen	T€	1.307,0	1.267,0
Steuern	T€	337,0	514,0
Konzessionsabgaben	T€	1.146,0	1.122,0
Jahresüberschuss	T€	2.131,0	2.165,0
		2021	2020
Absatz (Netz)			
Strom	Mio. kWh	127,7	125,4
Gas	Mio. kWh	352,6	306,2
Netzlängen			
Strom	km	767,5	762,2
Gas	km	255,0	254,2
Mitarbeiter			
Zahl der Mitarbeiter (Stand 31.12.)		57	57
davon in Teilzeit		14	12
davon in geringfügiger Beschäftigung		8	9

PRESSE- MITTEILUNGEN

JANUAR

Wir begrüßen Dr. Daniel Dierich als neuen Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum zum 1. Januar 2021

Dr. Daniel Dierich wird neuer Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum und tritt seinen Dienst am 1. Januar 2021 an. Der 37-jährige Diplom-Kaufmann tritt die Nachfolge des zum 31. Dezember 2020 ausgeschiedenen Geschäftsführers Dennis Schenk an.

Wir wünschen Herrn Schenk als zukünftigem Geschäftsführer der Stadtwerke Rheine alles Gute und viel Erfolg und freuen uns ebenfalls auf eine gute und wertvolle Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Dierich.



Dr. Daniel Dierich

Markus Höner wird neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum

In der Aufsichtsratssitzung der Energieversorgung Beckum am 12. Januar 2021 wurde Markus Höner als neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates für vier Jahre gewählt. Markus Höner ist bereits seit 2014 im Rat der Stadt Beckum und seit 2017 als Fraktionsvorsitzender der CDU tätig.

Er tritt die Nachfolge von Karsten Koch an, der nach zwölf Jahren im Aufsichtsrat ausscheidet, um im LWL Finanzausschuss als Vorsitzender in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe tätig zu sein.

Saskia Kemner bleibt weiterhin stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Markus Höner, 45 Jahre jung und dreifacher Familienvater aus Vellern, setzt sich schon seit Langem für die gleichen Ziele wie die der Energieversorgung Beckum ein. Er war 15 Jahre unter anderem als Geschäftsführer bei einem in Warendorf ansässigen Unternehmen tätig, in dem er einen Energievertrieb aufgebaut und verantwortet hat. Die Energieversorgung Beckum ist erfolgreicher Marktführer und lokaler Energiedienstleister vor Ort. Besonders die Weiterentwicklung im Bereich der Elektromobilität sowie die zukunftsorientierten Themen wie Energiewende, Klimaschutz und Verantwortung für Beckum sind die fokussierten Themen.



Karsten Koch (links) und Markus Höner (rechts)



Auch 2021 erhielt die evb das begehrte Siegel TOP-Lokalversorger. Die Jury zeichnete die evb und ihre Produkte für Preis, Leistung und Qualität aus.

„Ich bedanke mich für das Vertrauen des Aufsichtsrates und freue mich auf eine offene, konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir werden die Energieversorgung Beckum als strategisch gut aufgestelltes Beckumer Unternehmen und als nachhaltiger Dienstleister weiter vorantreiben“, so Höner.

„Wir gratulieren Markus Höner zum Vorsitz des Aufsichtsrates und freuen uns zusammen mit dem Aufsichtsrat. Gemeinsam werden wir uns den zukünftigen Herausforderungen stellen“, so Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum. Auch Beckums Bürgermeister Michael Gerdenrich hat gratuliert: „Als Gesellschafter schließen wir uns den Glückwünschen natürlich an. Es ist eine besondere Aufgabe, hier auch die Weiterentwicklung Beckums mitzugestalten. Wir wünschen ganz viel Erfolg.“

Berufskolleg Beckum gibt Rätsel am Stromkasten der Energieversorgung Beckum auf

Theorie in die Praxis umsetzen, das haben die Schüler des Berufskollegs Beckum wörtlich genommen.

Das schwarz-weiße Gitterrätsel auf dem Stromkasten am Hansaring versteckt einige Begriffe aus dem Energiebereich. Wer also bei einem Sonntagsspaziergang mit seiner Familie eine kleine Rätsleinheit einbauen möchte, der schaut sich den Stromkasten am Hansaring ganz genau von vorne und an den beiden Seite links und rechts an. Drei oder mehr Begriffe sind dort erst auf den zweiten oder dritten Blick zu erkennen. Die Schüler haben an alles gedacht, sogar an die Lösungen, die verdeckt, aber dennoch zu finden sind.

Die Energieversorgung Beckum erhält erneut Auszeichnung TOP-Lokalversorger

Zum 11. Mal in Folge erhält die Energieversorgung Beckum die begehrte Auszeichnung TOP-Lokalversorger von dem unabhängigen Energieverbraucherportal. Das Gütesiegel bescheinigt ausgezeichnete Ergebnisse in wichtigen Bereichen wie Qualität, Nachhaltigkeit und Service.

Das Energieverbraucherportal zeichnet jedes Jahr Versorger mit dem Siegel TOP-Lokalversorger aus, die einen positiven Mehrwert für Kunden in ihrem Versorgungsbereich bieten. Sie übernehmen Verantwortung in der Versorgung der Gesellschaft und gestalten diese aktiv mit.

Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum: „Der Kunde kann sich auf die Auszeichnung TOP-Lokalversorger verlassen und der Kunde der Energieversorgung Beckum kann uns als Versorger in Energiethemen vertrauen.“

An der Kennzeichnung TOP-Lokalversorger Strom & Gas erkennen Verbraucher auf einen Blick ein Energieunternehmen mit fairem Preis, transparenter Preis- und Unternehmenspolitik, Engagement und Investitionen in die eigene Region, einem hohen Stellenwert von Umweltgesichtspunkten und einer hohen Servicequalität.

Die Energieversorgung Beckum bietet erstklassigen und freundlichen Kundenservice im Kundenzentrum an der Sternstraße sowie Ökostrom, der zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, und leistet so einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung von Energieeffizienz und Zukunftstechnologien.

Die Energieversorgung Beckum übernimmt eine große Verantwortung für die Region und schafft regionale Arbeitsplätze. Sie engagiert sich in sozialen Projekten sowie für Kunst, Kultur und Sport.

Bei der Energieversorgung Beckum werden die Kunden rundum gut beraten und transparent über faire Preise aufgeklärt. Kunden können sich auch 2021 wieder sicher sein: Hier werden sie TOP versorgt.

FEBRUAR

10 Millionen Euro bleiben in der Region

evb fördert Wirtschaftskraft in Beckum und Umgebung

„Regional einkaufen und sich gegenseitig unterstützen“ – wie gut das Menschen und der Entwicklung einer Stadt und ihrem Umfeld tut, spüren wir gerade jetzt in der Corona-Ausnahmesituation. Das Prinzip funktioniert immer – auch im normalen Miteinander, wie die Energieversorgung Beckum mit ihrer Standortbilanz deutlich macht. Das Energieunternehmen achtet bei allem, was es tut, darauf, dass von seinen Aktivitäten und Investitionen möglichst viel in der Heimatregion bleibt. „Durch gezieltes Agieren in der Region fließt jährlich eine hohe Summe in den hiesigen Wirtschaftskreislauf zurück“, sagt Dr. Daniel Dierich, seit Jahresbeginn Geschäftsführer der evb. „Im vergangenen Jahr waren es wieder rund 10 Millionen Euro.“ Die Größenordnung ist seit Jahren so gut wie unverändert. Die evb vergibt Aufträge bei gleichem Preis-Leistungs-Verhältnis vorzugsweise an heimische Unternehmen, sie zahlt ihre Steuern und Konzessionsabgaben hier – und nicht zuletzt leben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Region und kaufen dort ein. Beckumer Bürgerinnen und Bürger profitieren von der evb auch indirekt: Gewinne schüttet sie an den „Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“ aus. Damit trägt sie zum Betrieb der beiden Freibäder und des Hallenbades der Stadt Beckum bei.

Mitverantwortung für Lebensqualität und Energiezukunft

„Als überwiegend kommunales Unternehmen fühlen wir uns ganz besonders mitverantwortlich für die Lebensqualität in Beckum und Umgebung – weit über die reine Energieversorgung hinaus“, fährt der Geschäftsführer fort. Deshalb engagiere sich die evb auch für das Ehrenamt in Sport, Kultur und Sozialem etwa in Form von Sponsoring.

MÄRZ

Für eigene Stromtankstelle 900 Euro Zuschuss sichern

Regierung fördert die Installation einer privaten Wallbox – „STROMAT“ der evb erfüllt Bedingungen für Förderung

Die Bundesregierung fördert jetzt die Anschaffung und den Einbau privater Ladestationen pauschal mit 900 Euro. Da die Nachfrage groß ist, gilt es, jetzt schnell zu sein, der Förderpotopf ist begrenzt. „Alle, die ohnehin über die Anschaffung einer Wallbox nachdenken, sollten jetzt ihren Förderantrag stellen“, rät Dr. Daniel Dierich, seit Januar Geschäftsführer der evb. Damit die Gelder des Förderprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auch fließen, müssen die Stromladestationen – auch Wallboxen genannt – bestimmte Bedingungen erfüllen. Der „STROMAT“ der Energieversorgung Beckum ist auf der Liste der förderfähigen Modelle aufgeführt. „Dass die Regierung den STROMAT empfiehlt, bestätigt, dass die evb mit ihrer Zukunftsstrategie goldrichtig liegt“, sagt Daniel Dierich.

Bundesförderung hat NRW-Förderprogramm abgelöst

Mit dem „KfW-Förderprogramm 440“, das Ende November 2020 in Kraft getreten ist, hat der Bund das bisherige Förderprogramm für private Ladestationen in Nordrhein-Westfalen abgelöst. Indem die Regierung den Bau privater Ladestationen finanziell noch attraktiver macht, beschleunigt sie den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Die Förderung gibt es für nicht öffentliche Ladeinfrastruktur im Bereich bestehender Wohngebäude. Förderfähig sind die Anträge von Privatpersonen, Wohnungseigentümergeinschaften, Bauträgern oder Wohnungsunternehmen, die sich für Wallboxen mit maximal 11 Kilowatt Leistung entscheiden.

„Vor Ort Energiewende gestalten“

evb-Geschäftsführer Daniel Dierich ist 100 Tage im Amt

In einer Zeit, in der Klimaschutz und der Weg in die Energiewende die Menschen täglich beschäftigen, kommt der Leitung eines kommunalen Energieversorgers eine zentrale Rolle zu. Dieser Herausforderung hat sich Anfang des Jahres Dr. Daniel Dierich gestellt, als er sein Amt als Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum angetreten hat. Auf den Wochentag ist das genau 100 Tage her. Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. „Unternehmerisch ist die evb gut aufgestellt. Diese stabile Basis braucht es ebenso



wie Offenheit für neue Energiethemen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evb wissen das und sind hoch motiviert, wie ich mit Freude festgestellt habe“, resümiert der promovierte Betriebswirt. Schon seit Jahren habe man sich bei der evb die aktive Mitgestaltung der Energiewende vor Ort auf die Fahnen geschrieben. Dafür seien ein guter Kundenservice und die Nähe zum Kunden vor Ort grundlegend. Der Energieversorger errichte außerdem Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und habe ein gutes Ökostromangebot im Portfolio, das sei die richtige Richtung, auf deren Basis er die evb weiterentwickeln wolle. „Wir möchten die Menschen bei ihrer persönlichen Energiewende unterstützen, sei es mit einer privaten Ladesäule oder einer Photovoltaikanlage auf dem Dach“, sagt der Geschäftsführer.

Von Dinslaken nach Beckum

Vor seinem Amtsantritt in Beckum war Daniel Dierich als Prokurist und kaufmännischer Leiter bei den Stadtwerken Dinslaken tätig. Nach über zehn Jahren in der Energiewirtschaft sieht er es nun als Herausforderung, als alleiniger Geschäftsführer ein Unternehmen in die Energiezukunft zu führen. „Die ganze Branche ist im Wandel. Es ist eine spannende Aufgabe, gemeinsam mit der Stadt Beckum die richtigen Weichen zu stellen, damit die Menschen auch in den nächsten Jahrzehnten sicher und zuverlässig mit Energie versorgt sind“, sagt er. Dabei betrachte sich die evb durchaus auch mitverantwortlich für die Wirtschaftskraft in der Region: „Wir verstehen uns als Unternehmen aus Beckum für Beckum. Indem wir beispielsweise Aufträge an hiesige Unternehmen vergeben und uns finanziell für Sport und Kultur einsetzen, unterstützen wir die Lebensqualität der Menschen.“ Daniel Dierich ist verheiratet und hat drei Kinder.

Mit den Ladesäulen STROMAT und STROMAT-I vertreibt die evb gemeinsam mit dem Beckumer Unternehmen Alcona deutschlandweit Ladelösungen für Elektroautos.

evbLadepark kommt gut an

evb zieht Bilanz nach 100 Tagen evbLadepark

Strategisch günstig an der Autobahnausfahrt Beckum und damit auch von der A2 aus gut erreichbar liegt der „evbLadepark“. „Viele E-Mobilisten aus Beckum nutzen den evbLadepark regelmäßig, zu diesen Stammkunden kommen noch viele Durchreisende hinzu“, erläutert Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der evb. Die strategisch günstige Lage zahle sich aus, fügt er an. E-Mobilisten haben das Angebot genutzt. Man rechne mit steigenden Nutzerzahlen nach Ende der pandemiebedingten Einschränkungen. „Als kommunaler Energieversorger gehört es zu unserem Selbstverständnis, die Energiewende voranzubringen. Der Ausbau der E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein“, sagt Daniel Dierich und ergänzt: „Daneben unterstützen wir die Stadt bei ihren Klimazielen. Kunden tanken im Ladepark ausschließlich Ökostrom. Elektromobilität kann nur dann zur CO₂-Einsparung beitragen, wenn auch mit Ökostrom getankt wird.“ Beim Ökostrom der evb fließen 0,25 Cent pro Kilowattstunde in die Förderung nachhaltiger Projekte in der Region. Der Hintergrund: Als vom Bundesumweltministerium ausgezeichnete „Klimakommune“ möchte Beckum seine Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent reduzieren.

Hochmoderne Ladetechnologie

Im Dezember 2020 war der neue Ladepark auf über 2.000 Quadratmetern eröffnet worden. Er bietet vier Schnell-Ladepunkte mit jeweils 150 Kilowatt Ladeleistung sowie zehn weitere Ladepunkte mit jeweils 22 Kilowatt. Zusätzlich gibt es zwei Wallboxen mit behindertengerechten Parkflächen. Sie können von Autofahrern mit Mobilitätseinschränkung oder auch von Gespannen mit Wohnwagen genutzt werden. E-Mobilisten tanken im Ladepark ausschließlich Ökostrom. „Da die Lage an der A2 auch darauf abzielt, Menschen auf dem Weg zu den zahlreichen Freizeitangeboten rund um den Tutenbrocksee bequemes Tanken zu ermöglichen, rechnet der Geschäftsführer mit einem weiteren Anstieg der Nutzerzahlen nach der Pandemie. „Wenn die Menschen wieder baden und Wasserski fahren dürfen, kommt das Motto ‚Energie laden, Erholung tanken‘ erst richtig zum Tragen“, schließt er.

MAI

evb startet Spendenaktion

Energieversorger unterstützt vier Institutionen in der Region mit insgesamt 2.000 Euro

Insgesamt 2.000 Euro vergibt die Energieversorgung Beckum (evb) in den nächsten Wochen an vier Einrichtungen in der Region. Den Auftakt hat am Donnerstag (20. Mai) der Sommerleseclub der Bücherei Neubeckum gemacht. Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der evb, hat symbolisch einen Scheck über 500 Euro an Stefanie Hartkopf und Corinna Siebel, Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Neubeckum, überreicht. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Bildung und Kultur direkt vor unserer Haustür zu unterstützen, das gilt in Krisenzeiten umso mehr. Büchereien und insbesondere der Sommerleseclub leisten dazu einen wichtigen Beitrag“, sagte er bei der Übergabe. Cornelia Baumann, Fachbereichsleiterin Bildung, Kultur und Freizeit, bedankte sich für das Engagement: „Diese Spende ist für uns nicht nur finanziell eine Unterstützung, sondern sie sorgt auch für zusätzliche Aufmerksamkeit für unsere Initiative in der Öffentlichkeit.“ Drei weitere Spenden der evb gehen in den nächsten Wochen an den Tennisclub TSG Beckum, den „Danceroom“ und den Männergesangsverein MGV Sängerbund Beckum. Daniel Dierich kündigte an, künftig noch mehr Geld in Form von Spenden in die Region fließen zu lassen als bisher: „Wir sind Energieversorger und damit für den Erhalt der Lebensqualität zuständig. Aber Lebensqualität hört ja nicht bei der Strom- oder Gasversorgung auf. Ob Kultur, Soziales oder Sport: Unser Ziel ist es, alle Bereiche des täglichen Lebens abzudecken.“

Das Lesen auch außerhalb der Schule fördern

Der Sommerleseclub findet alljährlich in den Sommerferien statt. Teilnehmen können Einzelpersonen genauso wie Teams. Wer sich anmeldet, erhält ein sogenanntes Logbuch und kann darin Stempel für jedes gelesene Buch, jedes gehörte Hörbuch und jede literaturbasierte Veranstaltung der Bibliothek sammeln. Am Ende gibt es eine Urkunde sowie Preise in verschiedenen Kategorien, etwa für das am schönsten gestaltete Logbuch oder den kreativsten Teamnamen. Der Sommerleseclub ist eines der größten Leseförderprojekte in Nordrhein-Westfalen. Initiiert wurde er vom Kultursekretariat NRW Gütersloh, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Bundeslandes. Die Aktion findet in fast 150 Städten in Nordrhein-Westfalen statt und soll das Lesen auch außerhalb der Schule fördern.

Buntes Beckum

Kinder der Kita St. Stephanus bemalen Stromkasten in der Clemens-August-Straße

Und wieder ist ein Stromkasten bunt geworden in Beckum, diesmal ganz im Zentrum, in der Clemens-August-Straße. Der bekannte Kinderbuch-Elefant „Elmar“ bringt seit Ende April Farbe ins Stadtbild. Zu verdanken ist das den Kindern der nahe gelegenen Kindertageseinrichtung St. Stephanus, die sich bei dem Gemälde besonders viel Mühe gegeben haben. Die Aktion wurde von der Energieversorgung Beckum initiiert. „Wir



Spendenübergabe an den Sommerleseclub der Bücherei Neubeckum



Malaktion „Farbe für Beckum“

laden die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Stromkästen zu verschönern, und stellen dafür auch Farben und Pinsel zur Verfügung. Als kommunaler Energieversorger möchten wir auf diese Weise zum attraktiven Ortsbild in Beckum beitragen“, sagt Jutta Müller-Knippling, Teamleiterin Öffentlichkeitsarbeit bei der evb und Koordinatorin des Projekts, und ergänzt: „Außerdem wird so ganz nebenbei die Aufmerksamkeit auf die Anlagen gelenkt, die rund um die Uhr dazu beitragen, dass alle in der Stadt sicher mit elektrischer Energie versorgt werden.“ Noch bis Ende November läuft die Aktion unter dem Motto „Farbe für Beckum“. Wer einen Stromkasten bemalen möchte, lässt dies mindestens sieben Tage vorher von der evb genehmigen. Im Kundenzentrum der evb an der Sternstraße 22 können dann alle notwendigen Utensilien abgeholt werden.

„Du bist richtig, wie du bist“

Wichtig ist, dass bei der Malaktion mindestens eine erwachsene Person dabei ist. Im Falle der Kita St. Stephanus waren das die Erzieherinnen Petra Stake-Kruse und Julia Buschhoff. Das Motiv des Elefanten Elmar haben sie zusammen mit den Kindern bewusst ausgesucht. Es stammt aus der Buchreihe des britischen Kinderbuchautors David McKee. „Elmar ist der einzige bunte Elefant in der Herde. Er steht für eine bunte Gesellschaft und vermittelt Kindern die Aussage: Du bist richtig, wie du bist, auch wenn du nicht aussiehst wie alle anderen“, sagt Petra Stake-Kruse. Julia Buschhoff ergänzt: „Die Kinder waren total motiviert, für sie war es etwas Besonderes, einen Stromkasten zu bemalen, und sie haben es stolz ihren Familien erzählt.“

Aktion noch bis Ende November

Rund 50 Stromkästen wurden bisher in Beckum bemalt. „Und es dürfen noch viele mehr werden“, motiviert Jutta Müller-Knippling.

JUNI

Zuverlässig durchs Pandemiejahr

evb legt Jahresabschluss 2020 vor – operatives Ergebnis trotz Pandemie voll im Plan

Dass die Energieversorgung Beckum mit schwierigen Situationen hervorragend umgehen kann, hat das Unternehmen im zurückliegenden Geschäftsjahr bewiesen. „Wir weisen einen Überschuss von 2,16 Millionen Euro aus – und dies, obwohl wir von Sondereffekten aus den Vorjahren betroffen waren“, berichtete Dr. Daniel Dierich bei der Vorstellung des Jahresabschlusses im Rahmen der Jahrespressekonferenz am Donnerstag (24. Juni). Daniel Dierich hatte die Geschäftsführung der evb zum 1. Januar 2021 von Dennis Schenk übernommen. „Ich danke meinem Vorgänger für die gelungene Übergabe, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mir einen sehr guten Start ermöglicht haben“, sagte Daniel Dierich. Der Wettbewerb am Energiemarkt sei enorm. Ziel der evb sei es, sich weiter erfolgreich am Markt zu behaupten und das Engagement in der eigenen Region in den Vordergrund zu stellen. Der neue Geschäftsführer will das Unternehmen noch weiter als „Partner der Energiewende vor Ort“ positionieren.



Jahrespressekonferenz zum Geschäftsjahr 2020:
Dr. Daniel Dierich und Markus Höner

SEPTEMBER

Fokus auf dem Kerngeschäft

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2020 die Umsatzerlöse auf insgesamt 30,4 Millionen Euro gestiegen. Davon entfallen rund 20,7 Millionen Euro auf die Stromversorgung, die um 9,7% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte. Dies sei besonders den Gewinnen bei den Sondervertragskunden im eigenen Vertrieb zu verdanken. Beim Gas gab es aufgrund der milden Witterung einen Erlösrückgang um 3,5 Prozent auf 9,7 Millionen Euro. Insgesamt hat die evb im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 2,16 Millionen Euro erzielt. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis unter den Rahmenbedingungen, mit denen auch wir als Versorger unter Pandemiebedingungen zurechtkommen mussten. Und es zeigt: Die Strategie des Unternehmens geht auf. Unser Fokus liegt auf dem Kerngeschäft, wir stehen als zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Versorger in der Region bereit“, ergänzt Daniel Dierich.

In der jüngsten Strategiesitzung hat der Aufsichtsrat diese Ausrichtung bestätigt und darüber hinaus neue Geschäftsaktivitäten wie Mobilität, dezentrale Energielösungen und digitale Stadt freigegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende Markus Höner ergänzt: „Die evb wird zukünftig die Themen Klimaschutz und Digitalisierung in den Vordergrund ihres Handels stellen. Diese Neuausrichtung ist richtig und wichtig. Wir freuen uns, mit der evb die Energiewende hier in Beckum umzusetzen.“

10 Millionen Euro bleiben in der Region

Ein Großteil der erwirtschafteten Summe bleibt in der Region: Laut Standortbilanz waren das im vergangenen Jahr rund 10 Millionen Euro. Durch gezieltes Agieren in der Region achtet die evb seit Jahren darauf, dass regelmäßig hohe Summen in den hiesigen Wirtschaftskreislauf zurückfließen. Die Größenordnung ist seit Jahren unverändert. Die evb vergibt Aufträge vornehmlich an heimische Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kaufen in der Region ein. Gewinne schüttet sie an den „Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“ aus. Damit trägt sie zum Betrieb der beiden Freibäder und des Hallenbades der Stadt Beckum bei.

evb unterstützt Sport und Kultur

An insgesamt vier Institutionen aus der Region hat die evb Spenden von jeweils 500 Euro überreicht

Mal ging's in die Street-Dance-Schule, mal auf den Tennisplatz, mal zum Gesangsverein und schließlich noch in die Bücherei: Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum, hat in den letzten Wochen sehr unterschiedliche Einrichtungen besucht. Der Grund: Jede der Institutionen hat eine Spende der evb in Höhe von jeweils 500 Euro erhalten. Andreina Luna Stollmeier und ihre Tochter Gioia vom Dance-room, Heinz Holtmann vom MGV Sängerbund 1893 Beckum e.V., Frank Klapper vom TSG Beckum e.V. und Carola Paulmichl von der Bücherei Beckum haben jeweils einen symbolischen Scheck von Daniel Dierich entgegengenommen. „Als Energieversorger kümmern wir uns um die Lebensqualität in der Region. Dazu gehört für uns auch, die Institutionen zu unterstützen, die sich um das sportliche und kulturelle Angebot kümmern“, erläutert Daniel Dierich. Auf das Engagement in der Region möchte der Geschäftsführer künftig ein starkes Augenmerk richten.

Spiel, Satz, Sieg

Trainingsbetrieb, Verbandsrunde, Vereinsmeisterschaften: Die Anlage vom TSG Beckum ist täglich ausgelastet, die Pflege aufwendig. In diesem Jahr sind drei Plätze komplett grundsnariert worden und die Gehwege der Anlage wurden erneuert. Die Spende der evb fließt in das Bauvorhaben und die Instandhaltung der Plätze.

Vielstimmiges Miteinander

Das Volkslied zu pflegen und auch neue Chorliteratur zu singen, das hat sich der Männergesangsverein MGV Beckum zum Ziel gesetzt. Die Gruppe aus 36 Bass- und Tenorstimmen ist bunt zusammengewürfelt. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten ist der Chor zu hören. Einer der Höhepunkte im Jahr ist das Weihnachtskonzert, die Spende der evb fließt in dieses Event.

Tanzen für alle Altersgruppen

Tänzerische Früherziehung für die Kleinen, Zumba, Hoop-Fitness oder Hip-Hop für alle Altersgruppen: Das Angebot des Danceroom Beckum zielt darauf ab, für jeden etwas zu bieten. Auch eine Formationsgruppe trainiert in den Räumlichkeiten. Coronabedingt konnte das Angebot nur eingeschränkt umgesetzt werden, die Spende der evb bietet hier Unterstützung.



Präsentation der ersten CO₂-Sensoren: Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Dr. Daniel Dierich, Jacqueline Kersting (evb) und Claudia Sander-Braunert, Schulleiterin der Sonnenschule, Beckum

evb realisiert erstes Smart-City-Projekt

evb testet Fernüberwachung des CO₂-Gehalts in Gebäuden und der Feuchtigkeit in der Erde

Die Energieversorgung Beckum bringt die Funktechnologie LoRaWAN, kurz für „Long Range Wide Area Network“, nach Beckum. Am Montag, 27. September, haben evb-Geschäftsführer Dr. Daniel Dierich und Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich die Möglichkeiten von LoRaWAN an der Sonnenschule vorgestellt. Denn die moderne Datenübertragung wird zunächst im Rahmen von drei Projekten getestet: in der Sonnenschule und dem Kindergarten „Die kleinen Strolche“ sowie in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung auf bepflanzten Flächen im öffentlichen Raum. „Diese Technologie erleichtert uns und unseren Kundinnen und Kunden den Alltag. Sie ist die Basis für viele weitere Smart-City-Anwendungen“, sagt Daniel Dierich. Mit LoRaWAN können kleine Datenmengen, die von Sensoren und Messgeräten erfasst werden, über lange Strecken stromsparend übertragen werden. „Mit diesem Schritt bringt die evb zeitgemäße Technik frühzeitig in Beckum zur Anwendung“, ergänzt Michael Gerdhenrich. Auch evb-Aufsichtsratsvorsitzender Markus Höner sieht darin einen wichtigen Schritt Richtung Zukunft: „Ich freue mich sehr, dass die evb maßgeblich dazu beiträgt, das Thema Smart City in Beckum mit praktischen digitalen Anwendungen umzusetzen.“

Die evb hat die Technologie in Zusammenarbeit mit dem Technik-Experten TraveKom GmbH nach Beckum gebracht. Martin Lempfert, Leiter IoT & Digital Services bei der TraveKom GmbH, erläutert die Vorteile: „Es ist eine kostengünstige und stromeffiziente Ergänzung zu Mobilfunk- und WiFi-Netzen. Die schnelle und unkomplizierte Messung von zum Beispiel wichtigen Umweltdaten, aktuellen Verkehrsströmen und Personenansammlungen bis hin zu freien Parkplätzen bietet viele Vorteile.“

Anwendungen im Testbetrieb

Eine der zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten testet die evb in der Sonnenschule und im Kindergarten „Die kleinen Strolche“: In den Räumen sind Sensoren installiert, die den CO₂-Gehalt der Luft messen, sodass in Echtzeit über ein Ampelsystem die realen Werte angezeigt werden.

Sogenannte Gateways empfangen die Daten und senden sie an die Stadt Beckum. Dort werden sie ausgewertet und über ein Dashboard visualisiert. Um die Schulen und Kitas zu sensibilisieren, werden in regelmäßigen Abständen die Auswertungen an die Schulen gesendet. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat in der Sitzung am 22. September 2021 beschlossen, 218 CO₂-Messgeräte zur Ausstattung von allen städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen zu beschaffen.

Außerdem testet die evb in dem Pilotprojekt die Überwachung der Feuchtigkeit in der Erde: Auf mehreren bepflanzten Flächen im öffentlichen Raum, wie an der Sekundarschule in Beckum, stecken Sensoren in der Erde. „Die Stadtverwaltung wird automatisch informiert, wenn gegossen werden muss. So können Bäume vor dem Austrocknen bewahrt und teure Ersatzpflanzungen vermieden werden“, erläutert Daniel Dierich.

Weitere Anwendungsbeispiele

Mit der LoRaWAN-Funktechnologie ist es auch möglich, kleine Datenmengen via Antennen über größere Strecken und auch durch dicke Wände zu übertragen. Deshalb eignet sie sich beispielsweise auch zum Auslesen von Zählern, die in Gebäuden verbaut sind. In größeren Wohneinheiten könnte mit LoRaWAN die Abnahme von Wasser oder Wärme automatisch aus der Ferne ausgelesen werden, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zählerstände nicht mehr durchgeben und auch keine Techniker mehr zum Ablesen in die Wohnung kommen müssen. Die Anwendung der Technologie ist aber auch im öffentlichen Raum denkbar: Beispielsweise könnten Straßenlaternen „smart“ gemacht werden, sodass sie „eigenständig“ melden, wenn sie defekt sind. Auch kann LoRaWAN genutzt werden, um – etwa in Verbindung mit einer App – über freie Parkplätze zu informieren.



Schlüsselbänder für Fünftklässler

Energieversorgung Beckum und Stadtwerke Ostmünsterland überreichen Schlüsselbänder für Mensachips

Für einen Schultag braucht man Energie. Klassischerweise tankt man die bei einem Mittagessen in der Mensa. Die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum nutzt für die Bezahlung in der Mittagspause Mensachips. Die Energieversorgung Beckum und die Stadtwerke Ostmünsterland haben jetzt passende Schlüsselbänder für die sichere Verwahrung der Kunststoffmünzen gestiftet.

Energie für den Neustart

„Die fünfte Klasse ist der klassische Übertritt von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Für diesen Neustart möchten wir zur Ausstattung der Schülerinnen und Schüler für den Mensagang beitragen“, sagte Jutta Müller-Knippling bei der Übergabe. Jörg Viefhues ergänzte: „Schulen sind wichtig für die Bildung in unserer Region. Als Energieversorger, die ebenfalls in der Region agieren, möchten wir sie unterstützen.“ Die gemeinsame Aktion soll auch zeigen, dass benachbarte Stadtwerke zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen. Beide Energieversorger engagieren sich kontinuierlich für die Lebensqualität in der Region – nicht nur durch die Versorgung mit Strom und Gas, sondern auch in Form von Kooperationen und Spenden sowie als vielseitiger Ausbildungsbetrieb.

Offizielle Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage am Kopernikus-Gymnasium mit dem evb-Kooperationspartner ewenso

Übergabe der Schlüsselbänder an Fünftklässler der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Sonnenstrom für das Kopernikus-Gymnasium

Die evb betreibt eine große Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle des Kopernikus-Gymnasiums

Das Projekt:

- Das Kopernikus-Gymnasium wird künftig mit grünem Strom versorgt.
- Die 266 Solarmodule wurden in einer Rekordzeit von nur drei Tagen installiert.
- Die Anlage wurde am 16. August in Betrieb genommen.
- Mit einer Gesamtleistung von 99,75 Kilowattpeak erzeugte sie in den ersten drei Wochen bereits rund 4.460 Kilowattstunden Strom.
- Zum Vergleich: So viel verbraucht ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt pro Jahr!
- So wurden bislang rund 2,66 Tonnen CO₂ eingespart.
- Man würde 252 Bäume benötigen, um die eingesparte Menge CO₂ zu binden!

Wer steckt dahinter?

Die Stadt Beckum stellt die Dachfläche zur Verfügung. Die evb hat die Anlage mit der Firma ewenso aus Langenberg realisiert, und zwar mit technischen Komponenten der Firma Solarwatt aus Dresden.

Strombedarf allgemein

Rechnerisch kann Beckum seinen Strombedarf zwar zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien decken. Dennoch ist es wichtig, den Ausbau weiter nach Kräften zu fördern, um für die Zukunft gerüstet zu sein und den steigenden Strombedarf, etwa durch E-Fahrzeuge, decken zu können.



OKTOBER

Energiewirtschaft unter Druck

Leere Gasspeicher, Steuern und Umlagen treiben Energiepreise in die Höhe

Es ist eine weltweite Entwicklung: Die Beschaffungspreise für Strom und Gas klettern derzeit nach oben. Davon sind alle Anbieter betroffen, denn alle müssen die Energie für ihre Kunden am Markt beschaffen. „Was wir tun können, um die Preise für unsere Kunden so günstig wie möglich zu halten, tun wir. Aber auch mit einer weitsichtigen Einkaufsstrategie können wir die massiven Preissprünge am Markt weder beim Gas noch beim Strom ausgleichen“, sagt Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum. Bei Gas sei die Lage besonders angespannt, so der Geschäftsführer. Der Großhandelspreis für Erdgas betrug Ende September rund 57 Euro je Megawattstunde, ein gutes Jahr zuvor waren es noch 15 Euro. Als einen Grund für die aktuelle Entwicklung führt er das lange und kalte Frühjahr 2021 an. „Die Gasspeicher in Deutschland sind weniger gefüllt als sonst, gleichzeitig steigt jedoch weltweit die Nachfrage nach den Rohstoffen“, erläutert Daniel Dierich. Hinzu komme eine geringere Erzeugung aus erneuerbaren Energien im ersten Halbjahr aufgrund der Wetterverhältnisse. Das wiederum hat eine erhöhte Nachfrage nach Gas und Kohle für konventionelle Kraftwerke zur Folge. In diesem Zusammenhang haben sich die Preise für die dafür erforderlichen CO₂-Emissionszertifikate mehr als verdoppelt. Die hohen Preise im Gas-Großhandel in den vergangenen Monaten beeinflussen auch den Strompreis, da sich die Stromerzeugung in Gaskraftwerken verteuert. Beides erhöht die Kosten für die Produktion von konventionellem Strom. Diese Effekte können derzeit durch die sinkenden Kosten der erneuerbaren Energien nicht kompensiert werden. Dennoch kann die Preissteigerung beim Strom moderater ausfallen. So sinkt beispielsweise die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zum Jahreswechsel. Dies puffert stark gestiegene Beschaffungskosten ab.

„Wie alle Energieversorger haben auch wir aber nur einen kleinen Spielraum bei der Kalkulation der Energiepreise“, erläutert Dr. Daniel Dierich und fährt fort: „Denn rund 75 Prozent des Strompreises werden durch staatlich festgelegte Bestandteile beeinflusst, etwa Steuern, Umlagen, Abgaben und Netzentgelte. Ähnlich beim Gas: Dort ist ein Drittel vom Staat festgelegt.“

NOVEMBER

evb springt ein

Energieversorgung Beckum übernimmt Kundenversorgung bei Insolvenzen anderer Anbieter

Günstiger Preis, dicker Bonus und ein neues iPad für den Sohnmann ist auch noch mit drin: Auf Vergleichsportalen locken Billiganbieter mit günstigen Energiepreisen. Doch genau solche Anbieter sind schnell vom Markt, wenn die Beschaffungspreise steigen. Im Zuge der explosiven Entwicklung der Energiepreise haben einige Energieanbieter ihren Kundinnen und Kunden die Lieferverträge für Strom und Gas gekündigt oder sogar Insolvenz angemeldet. Aktuell übernimmt die Energieversorgung Beckum für rund 1.000 betroffene Haushalte die ersatzweise Versorgung mit Strom und Gas. „Wir tun dies nahtlos, im Versorgungsgebiet der evb bleibt jedes Wohnzimmer warm und hell“, verspricht Dr. Daniel Dierich, Geschäftsführer der evb.

evb ist „Grundversorger“ in der Region

Denn die evb ist in ihrem Versorgungsgebiet der sogenannte Grundversorger. In jeder Region bestimmt die Bundesnetzagentur alle drei Jahre denjenigen Versorger, der die meisten Haushaltskunden hat, zum Grundversorger. Meist sind das Stadtwerke oder Unternehmen mit städtischer Beteiligung. Der Grundversorger stellt sicher, dass alle Haushalte zuverlässig mit Energie versorgt werden, beispielsweise bei Umzügen, wenn sich die Kundinnen und Kunden noch nicht aktiv um einen neuen Versorger gekümmert haben. In die Zuständigkeit des Grundversorgers fällt auch die sogenannte Ersatzversorgung: Hat ein Haushalt wegen der Insolvenz eines Energieanbieters keinen Strom oder kein Gas, wird er ersatzweise von der evb versorgt. „Deshalb ist es in unserer Verantwortung, die Versorgung der Region sicherzustellen“, erläutert Daniel Dierich.

Durch kurzfristige Beschaffung entsteht Risiko

Als Hauptursache für die Lieferausfälle der Mitbewerber sieht der Geschäftsführer die explodierten Beschaffungspreise an den Handelsplätzen für Strom und Gas. Energieanbieter, die die meiste Energie kurzfristig an der Börse kaufen, sind in jüngster Zeit wirtschaftlich unter Druck geraten. Die evb hingegen sichert sich Strom- und Gasmengen sukzessive schon Jahre im Voraus zu fixierten Preisen, um auch kurzfristige Hochpreisphasen an den Börsen gut zu überstehen.

JAHRES- ABSCHLUSS DES GESCHÄFTS- JAHRES 2021



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung bei der Führung des Unternehmens regelmäßig beraten sowie die Geschäftsführung pflichtgemäß überwacht. Dabei war er in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen eingebunden und hat, soweit erforderlich, seine Zustimmung erteilt. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlichen und mündlichen Berichten über alle wesentlichen Fragen zur Unternehmensplanung, zur strategischen Ausrichtung und Entwicklung, zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Unternehmens einschließlich der Risiken, des Risikomanagements und der Compliance-Richtlinien.

Im Berichtsjahr kam der Aufsichtsrat zu sechs Sitzungen zusammen, in denen er auf der Basis von Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung sowie aufgrund von Empfehlungen der von ihm gebildeten Kleinen Kommission die ihm nach Gesetz und Satzung vorbehaltenen Entscheidungen getroffen hat.

Darüber hinaus wurden der Vorsitzende und die stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates auch zwischen den Sitzungen von der Geschäftsführung über alle sonstigen wichtigen und wesentlichen Geschäftsvorfälle unverzüglich informiert.

Schwerpunkte der Beratungen der Aufsichtsratssitzungen waren:

- Wirtschaftliche und strategische Entwicklung der Gesellschaft im Berichtsjahr sowie die mittelfristige Unternehmensplanung einschließlich des Jahresabschlusses 2021
- Positionierungs- und Zukunftsstrategien der evb
- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Kooperationsgesellschaft Servicewerke
- Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten
- Anpassungen der Endkundentarife
- Beschaffungsstrategien und Risikohandbuch

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Göken, Pollak, Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, in der Sitzung des Aufsichtsrates am 19. Mai 2021 gewählt und danach vom Aufsichtsratsvorsitzenden mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 sind unter Einbeziehung der Buchführung durch den Abschlussprüfer nach den Bestimmungen über die handelsrechtliche Pflichtprüfung geprüft worden. Der Abschluss, der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig übersandt worden.

Der Abschlussprüfer berichtete dem Aufsichtsrat unmittelbar über die Ergebnisse seiner Prüfung insgesamt sowie über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt. Der Prüfungsbericht gab dem Aufsichtsrat keine Veranlassung zu besonderen Bemerkungen. Der Abschlussprüfer informierte darüber, dass keine Umstände vorliegen, die seine Befangenheit besorgen lassen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2021, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen erhob der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigte den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Vorschlag über die Gewinnverwendung.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Mit Einsatz- und Veränderungsbereitschaft sowie Kompetenz haben sie entscheidend zum wirtschaftlichen Erfolg und zur Festigung des Unternehmens als Marktführer im Geschäftsgebiet beigetragen.

Beckum, 31. März 2022

Der Aufsichtsrat



Markus Höner
Vorsitzender

BILANZ

Aktiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	289.279,00	272.986,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.051.947,60	1.110.335,60
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.348.907,21	13.657.762,77
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	841.362,00	818.117,00
	16.242.216,81	15.586.215,37
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	20.000,00	0,00
	16.551.495,81	15.859.201,37
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	201.871,58	220.885,91
2. CO ₂ -Zertifikate	948.100,00	0,00
	1.149.971,58	220.885,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.973.566,44	3.968.080,49
2. Forderungen gegen Gesellschafter	826.467,66	339.473,15
3. Sonstige Vermögensgegenstände	448.057,64	724.618,87
	7.248.091,74	5.032.172,51
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	275.968,11	457.917,59
	8.674.031,43	5.710.976,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.956,02	20.672,44
	25.247.483,26	21.590.849,82

Passiva	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile	3.070.000,00	3.070.000,00
II. Rücklagen	2.189.311,80	2.189.311,80
III. Bilanzgewinn	2.130.824,43	1.127.937,56
	7.390.136,23	6.387.249,36
B. Sonderposten aus Kapitalzuschüssen	3.923.016,89	3.802.540,89
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00	13.140,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.252.490,00	1.122.163,00
	2.252.490,00	1.135.303,00
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.735.251,54	3.151.975,78
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 829.200,00 Vj. T€ 329		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.331.973,71	2.204.179,27
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 3.331.973,71 Vj. T€ 2.204		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	462.082,01	314.183,03
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 462.082,01 Vj. T€ 314		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.152.532,88	4.595.418,49
– davon aus Steuern: € 891.225,61 Vj. T€ 412		
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 Vj. T€ 3		
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.152.532,88 Vj. T€ 4.595		
	11.681.840,14	10.265.756,57
	25.247.483,26	21.590.849,82

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse inkl. Energiesteuer	37.805.557,45	33.148.700,97
abzüglich Stromsteuer	1.718.592,65	1.655.656,73
abzüglich Energiesteuer	1.270.522,27	1.135.879,41
Umsatzerlöse ohne Energiesteuer	34.816.442,53	30.357.164,83
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	144.575,04	115.890,83
3. Sonstige betriebliche Erträge	234.169,54	415.643,07
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 24.324.506,12	- 19.768.297,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.153.520,42	- 1.088.877,36
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 2.314.543,63	- 2.195.160,53
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 463.179,45	- 432.776,37
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 1.306.506,07	- 1.266.695,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Konzessionsabgaben	- 1.145.761,38	- 1.122.400,25
b) Übrige betriebliche Aufwendungen	- 1.884.791,77	- 2.163.348,53
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.203,67	5.441,62
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 136.073,50	- 169.238,31
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 337.279,50	- 514.181,00
11. Ergebnis nach Steuern	2.142.228,94	2.173.165,72
12. Sonstige Steuern	- 11.404,51	- 8.228,16
13. Jahresüberschuss	2.130.824,43	2.164.937,56
14. Gewinnvorabverteilung	0,00	- 1.037.000,00
15. Bilanzgewinn	2.130.824,43	1.127.937,56

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTS- JAHR 2021

I. ALLGEMEINES

Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Beckum. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Münster unter HRA 5684 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine Personengesellschaft gemäß § 264a HGB. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Bei den

selbst erstellten Anlagen werden neben den Fertigungs- und Materialkosten Gemeinkosten im steuerlich geforderten Umfang aktiviert.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert. Mögliche Ausfallrisiken werden bei der Bewertung und zur Erfassung des allgemeinen Risikos als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Kapitalzuschüsse werden passiviert und in den Sonderposten eingestellt. Die bis 31. Dezember 2002 empfangenen Zuschüsse werden jährlich mit 5% ihrer Ursprungsbeträge, die ab 2003 empfangenen Zuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer und der Abschreibungsmethode der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Wertansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurtei-

lung notwendigen Erfüllungsbetrags. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre laufzeitadäquat abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Passive latente Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen zum 31. Dezember 2021 nicht. Aktive latente Steuern aufgrund bilanzieller Abweichungen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Bilanz ist in Kontoform dargestellt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Gliederung der Bilanz wurde um folgende Positionen ergänzt:

- „CO₂-Zertifikate“ als Unterposition zum Posten „Vorräte“;
- „Forderungen gegen Gesellschafter“;
- „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ und
- „Sonderposten aus Kapitalzuschüssen“.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

I. Angaben zu Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Alle Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren hauptsächlich aus Strom- und Gaslieferungen, Installationen und der Erstellung von Hausanschlüssen. Dem Ausfallrisiko wurde durch Wertberichtigungen in Höhe von 50 T€ Rechnung getragen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen die Gesellschafter betreffen im Geschäftsjahr im Wesentlichen die Straßenbeleuchtung sowie überzahlte Gewerbesteuer.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen debitorische Kreditoren.

Eigenkapital

Die Kapitalanteile zum 31. Dezember 2021 verteilen sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	Handelsregister	Gezeichnetes Kapital €	Anteil %
I. Komplementär (= persönlich, unbeschränkt haftender Gesellschafter)			
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	HR B 7271, Münster	phG	
2. Kommanditisten			
Stadt Beckum	–	2.026.200,00	66,0
Westenergie AG	HR B 31538, Essen	1.043.800,00	34,0
		3.070.000,00	100,0

Das gezeichnete Kapital ist im Wege der Sacheinlage voll erbracht worden.

Sonderposten aus Kapitalzuschüssen

Unter den Sonderposten aus Kapitalzuschüssen werden von Kunden gezahlte Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse ausgewiesen.

Rückstellungen

	2021 T€	2020 T€
Steuerrückstellungen	0	13
Brennstoffemissionshandelsgesetz	1.057	0
Regulierungskonto Gas	425	412
Dezentrale EEG-Einspeiser	340	159
Personalarückstellungen	269	236
Sonstige Rückstellungen	161	316
	2.252	1.136

Mit Inkrafttreten des Brennstoffemissionshandelsgesetzes muss die evb für das Inverkehrbringen von fossilen Brennstoffen seit dem 1. Januar 2021 Emissionszertifikate erwerben. Es mussten für das Geschäftsjahr 42.246 Zertifikate zum Preis von 25 €/t CO₂ gekauft werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben Verbindlichkeiten von 1.391 T€ (Vorjahr: 1.506 T€) eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren und 829 T€ (Vorjahr: 329 T€) eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die übrigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten vornehmlich Verpflichtungen aus Strom- und Gasbezug, Netzerweiterungen, Instandhaltungsmaßnahmen und Netznutzungsentgelten.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Dieser Posten beinhaltet im Geschäftsjahr insbesondere den Auslagenersatz an die Verwaltungsgesellschaft (108 T€) sowie die an die Stadt Beckum abzuführenden Konzessionsabgaben (300 T€).

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten hauptsächlich mit 3.214 T€ kreditorische Debitoren (Kundenüberzahlungen). Auf Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptzollamt entfallen 338 T€. Die Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern belaufen sich auf 763 T€, abzüglich umsatzsteuerlich noch nicht verrechenbarer Kundenguthaben (241 T€).

2. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 T€	2020 T€
Stromversorgung	22.487	20.701
Gasversorgung	12.329	9.656
	34.816	30.357

Die von der Gesellschaft abzuführende Strom- und Erdgassteuer in Höhe von insgesamt 2.989 T€ wurde von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen:

	2021 T€	2020 T€
Periodenfremde Erträge	57	50
Auflösung von sonstigen Rückstellungen	71	160
Übrige	106	206
	234	416

Die Materialaufwendungen betreffen:

	2021 T€	2020 T€
Strombezüge, Umlagen, vorgelagerte Netzentgelte	14.632	14.227
Gasbezüge, vorgelagerte Netzentgelte, CO ₂ -Zertifikate	8.454	5.362
Unterhaltungsaufwendungen	1.154	1.089
Übrige	1.238	179
	25.478	20.857

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten:

	2021 T€	2020 T€
Konzessionsabgaben	1.146	1.122
Übrige betriebliche Aufwendungen	1.885	2.164
	3.031	3.286

Die Konzessionsabgaben entfallen mit 1.143 T€ auf die Stadt Beckum.

Geschäfte mit Gesellschaftern

Die wesentlichen Geschäfte mit Gesellschaftern betreffen Energielieferungen an die Stadt Beckum und Dienstleistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung für die Stadt Beckum.

IV. ERGÄNZENDE ANGABEN

1. Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2021 waren:

Für die **Stadt Beckum**:

Person	Funktion	Vergütung €
Markus Höner ab 12.01.2021 (Vors.)	Landwirt	2.400
Karsten Koch (Vors.) bis 12.01.2021	Geschäftsführer	300
Michael Gerdhenrich	Bürgermeister der Stadt Beckum	1.350
Kai Braunert	Leitender Angestellter	900
Hubert Kottmann	Pensionär	900
Udo Pielsticker	Regionaler Vertriebsleiter	900
Markus Schiewe	Leiter Zentrale Dienste	900
Peter Tripmaker	Prokurist	1.200

Für die **Westenergie AG**:

Person	Funktion	Vergütung €
Saskia Kemner (Stellv. Vors.)	Regionalleiterin Region Münster/ Ostwestfalen	1.800
Jens van der Crabben	Leiter Netz- kooperationen	750
Thorsten Hildebrandt ab 25.10.2021	Kommunalmanager Region Münster- land/Ostwestfalen	–
Thomas Wiedemann	Leiter Regional- zentrum Münster	600
Dr. Matthias Schütte bis 30.06.2021	Leiter Vertrags- management	450
Benjamin Pehle bis 24.10.2021	Bereichsleiter Pro- dukte & Plattformen	150

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, mit einem gezeichneten Kapital von 26.000€. Seit dem 1. Januar 2021 ist Herr Dr. Daniel Dierich, Beckum, zum alleinigen Geschäftsführer bestellt worden.

Die Geschäftsführung obliegt der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, vertreten durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Dr. Daniel Dierich, Beckum. Die Vergütung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 betrug 158.509€ und wurde von der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, weiterberechnet. An ehemalige Geschäftsführer erfolgte eine Zahlung in Höhe von 24.000€.

2. Belegschaft

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 47 Arbeitnehmer beschäftigt, davon 32 Angestellte und 15 gewerbliche Arbeitnehmer. Am Bilanzstichtag bestanden zudem zwei Ausbildungsverhältnisse und acht geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.

3. Abschlussprüferhonorar

Das Honorar des Abschlussprüfers (23 T€) für Leistungen das Geschäftsjahr 2021 betreffend entfällt mit 15 T€ auf die Abschlussprüfung, mit 3 T€ auf Steuerberatungsleistungen und mit 5 T€ auf sonstige Beratungsleistungen.

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Aus dem Strom- und Erdgaseinkauf für die Jahre 2022 bis 2025 bestehen vertragliche Verpflichtungen in Höhe von 12,9 Mio. €.

Aus Dienstleistungsverträgen bestehen Verpflichtungen im üblichen Rahmen.

V. GEWINNVERWENDUNG

Geschäftsführung und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 2.130.824,43 € an die Gesellschafter auszuschütten.

VI. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Sinne von § 285 Nr. 33 HGB sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Beckum, 31. März 2022

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG



Dr. Daniel Dierich
Geschäftsführer

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungswerte			
	01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.464.040,54	119.395,20	106.592,05	1.476.843,69
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.791.448,48	2.746,00	0,00	3.794.194,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.405.144,35	1.633.894,84	214.453,86	61.824.585,33
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.367.521,89	224.152,52	21.169,94	2.570.504,47
	66.564.114,72	1.860.793,36	235.623,80	68.189.284,28
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
	68.028.155,26	2.000.188,56	342.215,85	69.686.127,97

Abschreibungen				Buchwerte		
01.01.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €	
1.191.054,54	103.086,20	106.576,05	1.187.564,69	289.279,00	272.986,00	
2.681.112,88	61.134,00	0,00	2.742.246,88	1.051.947,60	1.110.335,60	
46.747.381,58	941.384,35	213.087,81	47.475.678,12	14.348.907,21	13.657.762,77	
1.549.404,89	200.901,52	21.163,94	1.729.142,47	841.362,00	818.117,00	
50.977.899,35	1.203.419,87	234.251,75	51.947.067,47	16.242.216,81	15.586.215,37	
0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	
52.168.953,89	1.306.506,07	340.827,80	53.134.632,16	16.551.495,81	15.859.201,37	

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum

Vermerk über die Prüfung des Abschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft

zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der

Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteil

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung
- Messstellenbetrieb
- Ladepunkte (Entwicklung, Verwaltung oder Betrieb von Ladepunkten für Elektromobile nach § 7c Absatz 2 EnWG)

nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie den als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Düsseldorf, 11. April 2022

Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft

Reuter
Wirtschaftsprüfer

Pencereci
Wirtschaftsprüfer





IMPRESSUM

Herausgeber

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Sternstraße 22
59269 Beckum
www.evb-beckum.de

Konzept und Layout

Kaiserberg

Agentur für Markenkommunikation GmbH
Wilhelmshöhe 8–10
47058 Duisburg
www.kaiserberg.de

Druck

Druckerei Brochmann GmbH

Im Ahrfeld 8
45136 Essen
www.brochmann.de

Bilder

Alle Bildrechte liegen bei der
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, außer
AdobeStock: S. 2
Creativ Werbung GmbH & Co. KG: S. 12, 18, 30, 45
Shutterstock: S. 6, 8, 10

